Lieblingsplatte präsentiert:

**To Rococo Rot spielen ihr Album The Amateur View**

13.12.2021 zakk Düsseldorf

Sieben Jahre nach ihrer offiziellen Auflösung kommen To Rococo Rot zu Lieblingsplatte, um ihr Schlüsselwerk The Amateur View aufzuführen!  
Die Band gründet sich 1995, zunächst nur um an einem Studioprojekt zu arbeiten. Stefan Schneider, zu dieser Zeit Bassist bei Kreidler, fährt nach Berlin um mit den Brüdern Ronald und Robert Lippok die Musik zu einer Ausstellung in der Galerie „Weißer Elefant“ zu komponieren. Die Klanginstallation von Robert und Ronald Lippok besteht aus Bohrmaschinen und Plattenspielern, die sich in beide Richtungen drehen lassen. So soll auch der Name der Installation von vorne und hinten gleich zu lesen sein. To Rococo Rot wird sie genannt, die Musik zur Ausstellung wächst zur Albumlänge heran und wird kurze Zeit später zum selbstbetitelten Debütalbum auf dem Berliner Label Kitty Yo.  
Die Brüder Lippok fangen bereits in den Achtziger Jahren in Ost-Berlin an, mit ihrer Band Ornament & Verbrechen experimentelle elektronische Musik zu produzieren. In der damaligen DDR kein leichtes Unterfangen, ist es doch alles andere als einfach, an geeignetes Musik- Equipment zu gelangen. Ebenso gibt es kaum ein Umfeld oder eine Musikszene vor Ort, auf die sich die Band beziehen könnte. Stattdessen lauschen die Lippok-Brüder auf dem englischen Militärsender den Radiosessions der DJ-Institution John Peel, während Stefan Schneider in Düsseldorf genau die gleichen Sendungen hört und zeitgleich so ikonische Konzerte wie das der amerikanischen Band The Red Crayola im Ratingen Hof erlebt.  
Der Sound von To Rococo Rot trifft den Nerv der Zeit, ist einerseits abstrakt und konzeptuell und andererseits doch clubkompatibel. Er wird gar dem Genre Post-Rock zugeordnet, das Mitte der Neunziger Jahre mit Bands wie Tortoise, Mouse On Mars, Stereolab und Sigur Rós seinen Höhepunkt erreicht. „The Amateur View“ erscheint im Herbst 1999 auf dem Berliner Label City Slang, nachdem es in wenigen Tagen von Tobias Levin in seinem Hamburger Electric Avenue Studio aufgenommen und coproduziert wurde.  
To Rococo Rot sind große Liebhaber von Levins Band Cpt. Kirk &. und befassen sich zu der Zeit zudem mit Postpunk, Filmmusik und elektronischen Klängen - von New Order über Krysztof Komeda bis zu Can. Für den Auftritt bei Lieblingsplatte hat die Band ihre alten analogen und digitalen Tapes digitalisiert und ihr Opus Magnum „The Amateur View“ neu zusammengesetzt. Eine einmalige Gelegenheit also, in die flirrenden Klangwelten von To Rococo Rot einzutauchen.

To Rococo Rot Live:

Robert Lippok: Elektronik

Ronald Lippok: Schlagzeug

Stefan Schneider: Bass

Tracklisting „The Amateur View“

1. I Am In The World With You

2. Telema

3. Prado

4. A Little Asphalt Here And There

5. This Sandy Piece

6. Tomorrow

7. Greenwich

8. Cars

9. She Loves Animals

10. Die Dinge Des Lebens

11. Das Blau Und Der Morgen